

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 132.

Montag den 9. Juni

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 19. Mai 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Schmidt (verreist) und Reusch (dienstlich verhindert).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1169. des Mechanikers David Stumpf von hier um Gestattung der Theilung seiner an der Dokheimer- und Karlstraße belegenen Hofraithe,

1170. des Metzgers Wilhelm Harth dahier um Gestattung der Einrichtung einer Schlächtereier in seinem in der Marktstraße No. 11 belegenen Wohnhause,

1171. des Tapeziers August Hehlmann dahier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes in seiner auf dem Römerberg No. 9 belegenen Hofraithe und

1172. des Rentners A. Charlier von Deutz um Gestattung der Errichtung eines Stallgebäudes in seiner an der Frankfurterstraße No. 2 belegenen Landhausbesitzung.

1173. Das Gesuch der Firma Levi, Maas und Comp. dahier um Gestattung der Erbauung eines Hofmann'schen Ring-Ziegelofens in ihrem am Bleidenstadterweg belegenen Grundstücke soll willfährig gutachtet werden, unter der Bedingung jedoch, daß die Gesuchsteller halten sind, die für den Betrieb der Brennerei etwa zu benutzenden Wege zu stiften und in ordnungsmäßigem Zustande zu erhalten.

1174. Das Gesuch des Schreiners Adam Keller dahier um Gestattung der Erbauung eines Hintergebäudes auf seinem im Bauquartiere IV. b. vor der Adolphstraße belegenen Baulterrain soll

gutachtet werden, daß unter den von Königl. Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen; und unter der weiteren Bestimmung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte,

den sich auf seine Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Kanalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1175. Desgleichen das Gesuch des Zimmermeisters Heinrich Heil von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Adolphsallee.

1176. Das Gesuch des Schreiners C. Schneider dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf der Hochstraße No. 23 belegenen Wohnhause soll willfährig gutachtet werden.

1177. Das Gesuch des Schreiners Hermann Löw von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll dahin begutachtet werden, daß unter den von Königl. Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude 10 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt gestellt werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, den sich auf seine beiden Baulstellen berechnenden Beitrag zu den Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Sonnenbergerstraße mit zusammen 300 Thaler sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse zu entrichten.

1178, 79. Zu den Gesuchen des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser am Wege

nach dem neuen Geisberg soll berichtet werden, daß der Gemeinderath lediglich auf den diesseitigen Bericht vom 13. Januar v. J. und den weiteren Gemeinderathsbeschuß vom 9. Februar v. J. in dieser Bauangelegenheit Bezug nehmen und die damals gestellten Bedingungen aufrecht erhalten müsse.

1182. Die am 19. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen Gehölzes aus dem Rathhausgarten wird auf den Erlös von 2 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

1183. Die am 15. I. M. abgehaltene Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den städtischen Wegen, Gräben, Böschungen und Wiesenflächen wird auf den Gesamtunterlös von 70 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1184. Das Gesuch des Dienstmanns Friedrich Kühn dahier um Gestattung der Aufstellung eines Krankenwägelchens in der Wilhelmsallee wird abgelehnt.

1185. Das Gesuch des Bierbrauers Sebastian Amüller von hier um künstliche Ueberlassung einer 2 Ruthen 73 Schuh haltenden, neben seinem Besitze in der Schachtstraße belegenen städtischen Grundfläche wird abgelehnt. Dagegen soll dem Gesuchsteller die fragliche Grundfläche für eine jährliche Pachtsumme von 3 Thaler unter der Bedingung auf Widerruf verpachtet werden, daß er selbst für eine ordnungsmäßige dauerhafte Einfriedigung des Terrains nach der Straße hin sorgt.

1186. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 13. I. M., betreffend den Zustand der vom Schützenhoferrain nach dem Michaelsberg führenden Straße, soll erwidert werden, daß diese Straße Privatstraße sei und deshalb die Eigenthümer für die Reinhaltung selbst zu sorgen hätten.

1187. Das Gesuch der Bewohner der Feldstraße um Umänderung des Namens „Feldstraße“ in „Alexanderstraße“ wird abgelehnt.

1188. Nachdem die sämmtlichen Grundbesitzer des IV. Bauquartiers sich wegen der Eintheilung der Baulstellen geeinigt und sich bis Ende dieses Jahres verpflichtet haben, die Ruthe ihres Grundeigenthums zu 600 fl. an die Stadt zur Straßenanlage abzutreten, zu welchem Preise auch die Stadt ihr dortiges Eigenthum an die Grundbesitzer abzutreten sich verpflichtet, wird die Eröffnung des fraglichen Bauquartiers unter den gewöhnlichen Bedingungen beschlossen.

1189. Auf Vorlage der mit den Grundbesitzern des XXIII. Bauquartiers bezüglich der Eröffnung dieses Quartiers weiter gepflogenen Verhandlungen wird beschlossen:

1) sich an die Verpflichtung bis zum 1. Juli l. J. gebunden zu erachten, das in die Baulplätze fallende städtische Grundeigenthum zu gleichem Preise abzulassen, wie die Grundbesitzer ihr zur Straßenanlage erforderliches Grundeigenthum binnen gleicher Frist an die Stadt abtreten wollen, nämlich zu dem Preise von 450 fl. per Ruthe, und

2) sich damit einverstanden zu erklären, daß bei der Repartition der Kosten für den Grunderwerb zur Straßenanlage die Größe des dormaligen Grundbesitzes der Betheiligten zu Grund gelegt werden soll.

1190. Die mit Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 15. I. M. zur gutachtlichen Aeußerung abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 11. I. M., die concessionspflichtigen gewerblichen Anlagen betreffend, wird der Baucommission, verstärkt durch die Herren Vigelius, Medel und Dr. Pagenstecher, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1191. Auf die mit Schreiben Königlich Landrathsamts dahier vom 14. I. M. zur Neuverung abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 7. I. M. No. 3188, betreffend die Erbauung einer festen Rheinbrücke zwischen Mainz und Casteln an der Stelle der Schiffbrücke, soll erwidert werden, daß der Gemeinderath keine Veranlassung nehmen könne, einen Beitrag zu den Kosten dieses Brückenbaues aus städtischen Mitteln zu bewilligen.

1192. Auf Reproduktion des Schreibens des Verwaltungsrathes der hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz vom 8. I. M., betreffend die Anlage des Bahnhofes Wiesbaden, wird unter Aufhebung des in voriger Sitzung gefaßten Beschlusses beschlossen, zu erwidern, daß der Gemeinderath sich damit einverstanden erklären wolle, daß der längs des Taunus-Eisenbahnhofes nach der Neumühle hinziehende Weg eingehe und bereit sei, diese Wegefläche an die Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft abzutreten, wenn diese auf der linken Seite des Ludwigsbahnhofes von der Rheinstraße bis zu dem vor der Neumühle vorüberziehenden Verbindungswege eine 45 Fuß breite Straße anlege und sich zugleich verpflichte, den Salzbad auf dieser ganzen Strecke zu überwölben. Die Stadt werde sich alsdann auch dazu verstehen, die Bachbettfläche und den nebenherziehenden Feldweg an die Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft unentgeltlich abzutreten. Die näheren Abmachungen in dieser Beziehung seien übrigens einer mündlichen Verhandlung vorzubehalten. Was die Fortführung der Rheinstraße nach der Mainzerstraße anbelange, so liege hierfür ein besonderes städtisches Interesse zur Zeit nicht vor. Jedenfalls werde die Stadtgemeinde nur den Theil der Herstellungskosten übernehmen, zu dessen Uebernahme sie nach den allgemein für die Anlage neuer Straßen hier geltenden Grundsätzen verpflichtet wäre, d. h. die Kosten für die Allee und den Reitweg (incl. Grunderwerb), während die übrigen Kosten von den anliegenden Häuser- und Grundbesitzern zu tragen wären.

1193. Die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 1. I. M. I. C. 2141 auf den Recurs vom 20. Februar c. gegen den Beschluß des hiesigen Stadtbezirksrathes, betreffend die Aufstellung einer Gaslaternen in der Castellstraße, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1194. Das Schreiben der Königlich Polizei-Direction vom 10. I. M., weitere Bewerbungen um Errichtung einer Pferdeisenbahn in hiesiger Stadt betreffend, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1195. Die Curcommission erstattet Bericht auf die in Betreff des reservirten Curgartens ergangene Regierungs-Verfügung und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

- 1) gegen diese Verfügung bei den Königlich Ministerien des Innern und der Finanzen zu Berlin Recurs zu ergreifen und
- 2) sich mit dem Vorschlage des Curdirectors einverstanden zu erklären, auf dem Concertplatze hinter dem Curhause die Stühle und Bänke zur Benutzung nur solchen Personen zu gestatten, welche im Besitze von Curkarten oder Abonnements- resp. Tageskarten sind, und dies in den hiesigen Blättern und durch Plakate im Curgarten bekannt zu machen.

(Die Herren Medel und Dr. Pagenstecher erklären zu Protokoll, gegen den Beschluß sub 1 gestimmt zu haben.)

1197. Zu dem Gesuche des Directors der Nassauischen Fischerei-Actien-Gesellschaft, D. W. Rirsch dahier, um Ertheilung der Concession zum Restaurationsbetriebe für die Wiesbadener Fischzucht-Anstalt, soll Willfährung beantragt werden, da mit Bezug auf die Bestimmungen der Gewerbeordnung keinerlei Bedenken vorliegen.

1204. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, betreffend die Erwerbung einer Baustelle für zwei Vorbereitungsschulen zur höheren Bürger- und höheren Töchterchule, wird beschlossen, das an der projectirten Parallelstraße der Stiffsstraße zwischen dieser und der Feldstraße belegene Grundeigenthum des Herrn Feldgerichtschöffen Johann Georg Heinrich Weill zu dem offerirten Preise von 290 fl. per Ruthe unter der Voraussetzung für die Stadtgemeinde anzukaufen, daß für die bereits in Plan gelegte Straße und die darin befindlichen Canal- und Wasserleitungsanlagen nichts in Anforderung gebracht wird.

1205. Weiter wird bezüglich der Erwerbung einer Baustelle eine weitere Elementarschule beschlossen, die zwischen der Gärtnerei und der projectirten Ringstraße in der Fortsetzung Bleichstraße belegenen Grundstücke zu dem fraglichen Zwecke anzulegen.

1206. Auf Vorlage einer Parcellenkarte über das in der projectirten Vergrößerung des Todtenhofes fallende Grundeigenthum wird beschlossen, den Bezirksgeometer zu beauftragen, über die zwischen der Fortsetzung des auf der Ostseite des Friedhofes hinziehenden Wegs und der Platterstraße belegene Grundeigenthum soweit dasselbe eben liegt, Parcellenverzeichniß und Situation anzufertigen und dieselben mit dem Antrage auf Gestattung Expropriationsverfahrens vorlegen zu können.

1208. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, betreffend die Regulirung der Grenzen in den Curanlagen zwischen diesen und dafelbst belegenen Privatbaustellen, wird beschlossen, die Commission zu beauftragen, in dem für die Besprechung der Sache bestimmten Termin beizuwohnen.

Wiesbaden, den 5. Juni 1873. Für diesen Auszug: 300 st. Bürgermeisterei-C.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wirthes Louis Voigt zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstags den 10. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermögen des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Auslassung von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Mai 1873.

37 Königlich Amtsgericht

Die zur Concursmasse des Louis Weinemer von hiesigen Immobilien, ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergarten, Rinne, Kegelbahn, guten und geräumigen Kellern, 22 1/2 45 Schuh Flächeninhalt, belegen in der Kirchgasse dahier in günstiger Geschäfts- und feldgerichtlich zu 60,000 fl. taxirt, werden dem unterzeichneten Amtsgericht in dem Rathhaussaale

Dienstag den 24. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr öffentlich meistbietend versteigert.

In diesen Gebäuden (Bayerischer Hof) ist seither eine Gastwirthschaft betrieben worden und eignen sich dieselben ebenso wie jedem anderen Geschäftsbetriebe wegen ihrer Lage zur Einrichtung.

Wiesbaden, den 20. Mai 1873.

38 Königlich Amtsgericht

Bekanntmachung.

Montag den 9. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das Gras von 8 Morgen 15 Ruthen Domänialwiesen im Wiesbadener Stadttheile bei der Steinmühle an Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 31. Mai 1873.

Königliches Domänen-Regiment Reichmann.

397

Staatssteuer.

Rate pro Juni fällig bis zum 8. I. M.

6787

Königliche Steuerklasse

Klee-Versteigerung.

Dienstag den 10. d. Mts., Vormittags 8 Uhr anfänglich Herr Jacob Heuß von hier den ewigen Klee von 8 1/2 Ruthen in verschiedenen Districten an Ort und Stelle verkaufen lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Todtenhof an der Platterstraße. Wiesbaden, den 5. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister

6702

Coulin.

Auf dem Victualienmarkt wurde ein Schirm gefunden. Wiesbaden, den 7. Juni 1873. Das Accise-Belehrungs-

Zeher

Bekanntmachung.

Aufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 7. Mai werden Montag den 9. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Nachtschubladen, ein Spiegel, ein Tisch, ein Stuhl und vier Delgemälde versteigert werden.
Wiesbaden, den 7. Juni 1873. Der Gerichts-Executor, Presberger.

Bekanntmachung.

Aufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 3. Mai werden Montag den 9. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem Hause Bleichstraße 5c ein Nachtlisch, 2 Theekannen, 1 Strohsack, 10 Kopfsüberzüge, 8 Teller, verschiedene Haus- und Küchengeräthe, bestehend in Guß, Porzellan &c., gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 6. Juni 1873. Der Gerichts-Executor, Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Herrn Philipp Christian Trumpler von hier gehörigen Mobilien &c., in dem Hause Schulgasse 8. (S. Ztbl. 131.)

Mittags 12 Uhr:

Ein zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von drei Bischofs nach neuester Construction, bei der hiesigen Bürgermeisterei. (S. Ztbl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 8 Morgen 15 Ruthen Domanielwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Lebensrettende Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationaler Methode und eigener Erfindung älterer Ärzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur kann mit, auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Auf alle Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse
C. Falkenberg, Berlin
poste restante.

ATTESTE.

Herr Falkenberg! Die Medicamente gegen die Trunksucht, die von Ihnen erhalten, haben bei dem Kranken gute Wirkung gethan. 3. Tage war Besserung vorhanden; derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt, er hat guten Appetit und ist ganz gesund und ordentlich geworden. Ich und der Patient danken Ihnen unsern besten Dank.
Wiesbaden, den 22. Sept. 1872. Pfeiffer, Pfarrer.

Herr Falkenberg! Die mir von Ihnen übergebenen Medicamente gegen die Trunksucht haben bei dem Kranken gute Wirkung gethan. Derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt; er ist gesund und hat guten Appetit, aber Verlangen nach geistlichen Getränken hat er nicht mehr. Ich sage Ihnen daher meinen besten Dank.
Stettin, 25. October 1872. Frau Marie Gilert.

Ein durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Methode ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Orte. Näheres Schwalbacherstraße 4, 2 Treppen hoch. 6900

Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel, Betten und altem Schuhwerk Mezgergasse 37 im Laden 6891

In der Nähe von Wiesbaden ist eine **Väderei** mit sehr guter Ausstattung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen oder zu mieten. Näheres bei **Heinrich Müller**, Mezgergasse 13, Wiesbaden. 6888

Diverse **Frauen-Gegenstände, Kleider** &c. &c., theils neu, theils getragen, mitunter werthvoll, sind preiswürdig aus der Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 6883

Ein **zweispänniger Fuhrwagen** ist zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 6873

Dogheimerstraße 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5444

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mit dem Heutigen mein seither betriebenes
Colonialwaaren- & Delicatessen-Geschäft

in die Hände des Herrn **Franz Blank** aus Nassau übergeht.

Mit dem Danke, welchen ich für so vielfach erfahrenes Wohlwollen hiermit ausspreche, verknüpfe ich zugleich die Bitte, meinen Nachfolger desselben Vertrauens werth zu halten und zeichne
Hochachtungsvoll
C. W. Schmidl.

Wiesbaden, 1. Juni 1873.

Vorstehender Anzeige mich anschließend, gebe ich die Versicherung, daß ich ganz im Sinne meines Vorfahren nur prima Qualitäten zu führen, durch prompte und reelle Bedienung bemüht sein werde, das demselben seither geschenkte Vertrauen zu gewinnen und bitte ein verehrliches Publikum, mich mit Ihrem Wohlwollen hochgeneigtest beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Franz Blank,

Ecke der Bahnhof- & Louisenstraße.

Wiesbaden, 1. Juni 1873. 6948

Kreuznacher Mutterlauge

empfiehlt **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 6771

Sichere Kur für Leidende jahrelanger Füße, ohne der Gesundheit nachtheilig zu sein. Ausgeführt nach eigener Erfindung älterer Aerzte zum Wohle der Mitmenschen. Täglich laufen zahlreiche Dankschreiben ein. Näheres brieflich.
6827 **Frl. Kretschmer**, Berlin, Brunnensstraße 119.

Frachtfuhrmann Peter Bretz von Schwalbach fährt regelmäßig jeden Dienstag und Freitag von Wiesbaden nach Schwalbach und besorgt sowohl Frachtküde als alle sonstigen Aufträge billigst und pünktlich. Gefällige Aufträge bittet man im Württemberg Hof dahier abzugeben. 6878

Neue Strohstühle,

Barock- und Rohrstühle zu den billigsten Preisen bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstätte 29.

Möbelgestelle:

Sopha, Stühle, Sessel, sind in Nußbaum und Buchen einzeln, sowie ganze Garnituren, billig zu verkaufen Geisbergstraße 18a Bel-Étage. 6244

Neue, weiße Bett- und Bügeldecken, sowie graue **Biederdecken** das Stück zu 4 fl. 30 kr. bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstätte 29.

Ein junger, sehr wachsender **Hofhund** und eine eichene **Bettstelle** zu verkaufen. Näh. Wellrichstraße 19 im Dachlogis. 6942

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

in Frankfurt a. M.

Die unterzeichnete Haupt-Agentur für Nassau bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Herrn **Joseph Kamberger** in Wiesbaden eine **Special-Agentur** obiger Gesellschaft übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 4. Juni 1873.

545 **C. H. Schmittus, Haupt-Agent.**

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

545

Grund-Capital fl. 3,000,000.
Reserven 2,723,315.

Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen, mit und ohne Gewinnbetheiligung der auf Lebenszeit Versicherten, werden zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen abgeschlossen durch

C. H. Schmittus, Haupt-Agent, Adelsheidstraße 4.

C. Buchner, Agent, Friedrichstraße 40.

J. Kamberger, Agent, Feldstraße 21.

Für Damen!

Den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgebung zur geneigten Notiz, daß ich mein bereits abvirtes

Lager in ächten Spitzen

Lanngasse No. 31

heute eröffnet und dasselbe gefälliger Nachfrage bestens empfohlen halte.

Hochachtungsvoll

Gust. Lorenz.

Wiesbaden, den 7. Juni 1873.

6822

Capot-Hüte in weißem Bast.

Um gänzlich zu räumen, wird das Stück zu 24 fr. verkauft Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage.

6921

W. Hofmann, Kirchgasse 3,

empfehlte seine **Porzellan-, Glas-, steinerne und irdene Waaren** zu den billigsten Preisen.

6882

Meine Niederlage in **Bouquets, Pflanzen, Kränzen** etc. sowohl vorrätzig als auf Bestellung in der feinsten Ausstattung empfehle ich hiermit.

6562 **H. Momberger, Lanngasse 38.**

Eis

à Pfund 4 fr., 25 Pfd. 1 fl. 15 fr., 50 Pfd. 2 fl. 20 fr., 100 Pfd. 4 fl. bei mir im Hause zu haben.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 6859

Eisdränke sind stets vorrätzig à 12, 15, 18, 22 und 28 Thaler. Apparie Bestellungen werden stets in circa 14 Tagen besorgt.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 6869

Auf meiner Wiese vornen im Nerothal kann **gebleicht** und **getrocknet** werden.

Frau Friedersdorf. 6918

Die Marix'sche Brauerei.

Sonnenbergerstraße,

wird einem hiesigen, sowie Curpublicum bestens empfohlen; ein **gutes Glas Lagerbier** und **Restauration.**

6890

J. Brönn

Hôtel Ruppel

Säfuergasse 5.

Von heute an **vorzügliches Export Wiener Lagerbier** aus der **Weirische Bierbrauerei** in Mainz, per Glas

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnen

empfehlte: **Delarben** in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, **Fußboden-Glanzlack**, sofort trocknend und haltbar, **Veinölsfirnis** zum Anstrich der Fußböden, **Pinself** in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten **sämmtlichen Material- und Farbwaaren.**

Zu verkaufen

ein **gut gebautes Haus** in guter Lage Seitengebäude nebst Hof und Garten, Gas Wasserleitung. Näheres Expedition.

Haus-Verkauf.

Ein **rentables Wohnhaus** in gesunder Lage in günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

Landhäuser.

kleinere und größere, **Geschäfts- und Wohnhäuser, plätze** und **Acker** zu verkaufen durch **6190 Friedr. Bader**, Agent, Helenestraße 2, Bar

Ein Backsteinmeiler

von 92,000 Stück zu verkaufen. Näheres Expedition.

An dem Bau der **Gebr. D** in der **Gartenstraße** darf **ke** **Schutt** mehr abgeladen werden.

Marttstraße 23, Eingang in der Mehrgasse, werden fort **Lumpen** per Pfund zu 3 fr., **Knochen, Glas, Flo** **Papier, Bücher**, alle Sorten **alte Metalle**, als: **W** **Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Guß, Eisen** u. den höchsten Preisen angekauft.

Römerberg 9 kann **guter Gartengrund** unentgeltlich geholt werden.

Einige **Parzellen ewiger Alee** an der **Platterstraße** verkaufen **Emserstraße 3.**

Für Herrschaften.

Eine **feine Salon-Garnitur**, bestehend aus einem **6 Stühlen, 2 Sesseln, einem Schreibtisch, 4 Tischen**, einem **lüster**, ist **billig** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 55, 1 Et.**

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei **Nikolai, Steingasse 22**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspritze No. 3** wird auf Montag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer **Bersammlung** das Lokal des Herrn Nicolai eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Abgeordneten über den Feuerwehrtag in Limburg.
- 2) Wahl eines Schlauchführers u. s. w.

Der Spritzenmeister.



acé-Handschuhe für Damen,
 gute zweifelhändige, zu 1 fl. 12 fr., Herren-Hand-
 uhe 1 fl. 18 fr. bei

E. & F. Spohr,

Marktstraße 36, neben dem Einhorn.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mei-
 einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
 Goldgasse 3.

Bänder

allen Breiten und Farben, sowie **Damenschleifen** und
antelaines empfehlen

E. & F. Spohr,

Marktstraße 36, neben dem Einhorn.

Möbel-Verkauf.

Neue nussbaumene Kommoden, vierschubladig, ein-
 zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, runde, ovale und
 rechte nussbaumene Tische, Waschschränken, Bettstellen mit
 Seegras-Matratzen, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Pariser
 Uhren, starke Reise- und Handkoffer, neue weiße Bett- und
 gelbeden, Pferdegeden, Kupfergeschirr u. s. w. zu verkaufen bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 29. 551

Möbel-Lager.

Große Auswahl. Unter Garantie. Unterzeichnet empfiehlt sein Lager in **Holz- & Polster-
 Möbeln** aller Art zu den billigsten Preisen.

Ph. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.
 Lager eine Treppe hoch.

Deutsche Lotterie.

Die Ziehung findet erst im **September** statt und sind Loose
 Thaler noch zu haben.

Der General-Agent:

F. de Fallois, Langgasse 14.

Per Pfund 12 fr.

Per Pfund 12 fr.

Neue Lissaboner Kartoffeln

(vollständig gereifte Frucht),

prima Matjes-Häringe per Stück 6 fr.

in frischester Sendung eingetroffen bei

Franz Blank,

vormals C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

6956

Est. französ. Salatöl per Schoppen 22 fr.,

„ **Mohnöl** per Schoppen 24 fr.,

„ **Olivenöl** per Schoppen 30 fr.,

Café (Java und Ceylon) per Pfd. 40, 42, 44, 46,
 48, 52, 54, 56 fr.,

Perl-Ceylon per Pfd. 48 fr.,

gebrannten Café per Pfd. 52, 56 fr., fl. 1. u. fl. 1. 6.,

prima Schweineschmalz per Pfd. 19 fr., bei Ab-
 nahme von 5 Pfd. per Pfd. 18 fr.,

ächte Neapol. Macaroni per Pfd. 20 fr.,

**prima Emmenth. Schweizerkäse, bayr.
 Rahmkäse,**

grüne Kräuterkäse, holl. (Gouda-) Käse
 per Pfd. 28 fr. und **prima Limburger Käse**

empfehlen

J. C. Keiper,

6938

Michelsberg 6.

Fortwährend gute, frische Eier und Butter em-
 pfehlen **J. Rathgeber,**
 6885 Mauerstraße 7.

Prima Schmelzbutter

empfehlen

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 6806

Extra feines Schwarzbrot

6849

bei **Bäcker Jung, Bahnhofstraße 10.**

Emmenthaler Käse,

Edamer „

Gouda- „

Schachtel- „

Parmesan- „

Rahm- „

Fromage de Brie,

Bondons de Neuschâtel

empfehlen in vorzüglicher Waare

6859

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Rahmkäse

per Pfund 20 fr. empfiehlt

6806

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Gut geräucherte Wintersinken sind zu haben bei
 6759 **L. Dörr, Metzger, Schwalbacherstraße 7.**

Halbfleisch 16 fr., Kalbssteul 15 fr. Steingasse 23. 6265

Johann Hoff'sches Malz-Extract und sämtliche Malz-
 Präparate, wie auch **Deutsches Porter- und Ale-Bier,**
 helles und dunkles **Baierisch-Bier.**

6363

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen von **Minna
 Schweitzer, Karlstraße im Hinterhaus bei H. Kado. 6359**

Tuffsteine

6950

bei **August Havemann,**
 Rheinstraße 32.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 6608

Fabrik med.-diätet. Präparate

von **F. Hof**, Feuerbach bei Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe

von **Liebig**, per Flacon 30 fr.

anerkannt bester Ersatz für Muttermilch. Zu haben in Wiesbaden bei **A. Seyberth**, Adler-Apothek. 5620

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Original-Paketten mit Gebrauchs-Anweisung à 30, 18 und 9 fr. nur allein ächt und direct zu beziehen von **Fr. Strasburger**, Kirchgasse in **Wiesbaden**, und von **Carl Witt** in **Biebrich**. 274

Delfarben und Fußbodenlache

in allen Nüancen, zum Anstrich fertig, bei **Ed. Weyandt**, Kirchgasse 8. 4634

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

Hirschgraben Nr. 14. 36

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätig **Oberwegergasse 34.** 6623

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 226

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

- | | | |
|-------------------------|-----------------|-----|
| 1 Faß zu 36 fr., | 2 Faß à 24 fr. | 525 |
| 3 " à 18 " | 4 u. 5 " à 12 " | |
| 6 und mehr Faß à 10 fr. | | |

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschküchenschränke, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigst **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4. 4206

1 Paar neue, leichte Geschirre mit Kinnmet (für mittelgroße Pferde) preiswürdig zu verkaufen bei **Fr. Krohmann**, Sattler. 6298

5,000 Stück gut gebrannte Backsteine sind zu verkaufen bei **Fritz Rüdert**, Feldstraße 8. 6374

Beste Dachpappe ist sehr billig zu verkaufen bei **J. Vogel**, Castellstraße. 6609

Ein **Drückarren** mit großem Kasten, so gut wie neu, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6753

Zimmerspäne sind fortwährend zu haben bei Zimmermeister **Ed. Berges**, Bleichstraße 5. Bestellungen werden angenommen **Meßgergasse 30.** 5684

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Pepsin-Liquueur

von **Friedrich Nienhaus** in Düsseldorf

Probates Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migräne. Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei **Wilh. Dietz**, Kirchgasse 6627

1. Qualität Rindfleisch pr. Pfd. 18

desgl. Kalbfleisch pr. Pf. 16 fr.

fortwährend zu haben bei **M. Marx**, Meßgergasse 37.

Flügel, Pianinos und Tafelklavie

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17a.

Schmiedeeiserne Garten- & Balkonmöbel em 6989 **J. Zintgraf**, Dohheimerstraße

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gemacht und gefärbt obere Webergasse 41.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angefertigt 6625 **A. Harzheim**, Michelsberg

Das Neueste in **Knöpfen, Band, Lizen, Frangement-Spitzen, Passementie-Agraffen** etc. etc. für Herren und Damen-Kleider empfiehlt zu Engros-Preisen 2517 **G. Bouteiller**, 13 Marktstraße

Zu verkaufen.

Ein im besten Zustande befindlicher gemauerter, großer mit zwei Bratöfen, für eine Restauration passend, ist billig zu kaufen. Näheres Rheinstraße 13 Parterre links.

Kirchhofsgasse 2. Ausverkauf. Kirchhofsgasse

Wegen Wohnungsveränderung sind zu verkaufen: **Garnituren** (grün, braun etc.), Betten mit Sprungrahmen, Kopfkissen, runde und ovale Tische, einthürige Kleiderschränke, 60 Stühle und neue Delgemälde, Kupferstiche etc.

Portland-Cement u. Binger bei **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32.

An- und Verkauf

von **Kleidern, Möbeln** u. s. w. Michelsberg 7.

Meine **Bleiche im Nerothal** ist von heute an Bestellungen wolle man dabelbst machen. **H. Heschel**.

Ein **Rattensänger** ächter Race wird zu kaufen Probezeit vorbehalten. Hof Sommerberg bei Schierstein. **Adolf Habel**.

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Steingasse 9.

Al. Webergasse 5 ist ewiger **Klee** zu verkaufen.

Ruhrkohlen aus der Beche

Germania & Borussia prima Qualität, per Centner 48 fr. liefert die Kohlenhandlung von **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße

Eine **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. Näh. Exped.

Vollsaftige Orangen

Franz Blank, vorm. C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Ausgesetzt

Handschuhe bester Qualität, Sonnenschirme und En-tout-cas.

Wegen Aufgabe obiger Artikel werden diese zu und unter Einkaufspreis abgegeben.
G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,
Webergasse 10.

Weiße **Gardinenhalter** und **Franzen** empfiehlt in schöner Auswahl
M. Schäfer, Posamentier,
Goldgasse 21.

Sehr gute **Butter**, frische Eier, saule Handtase und dicke Schuhen zu haben
Neugasse 20. 6062

Gartenmöbel (ein großer, runder Tisch nebst 6 Stühlen) ist zu verkaufen
Mainzerstraße 15. 6959

Hunderttausend gut gebrannte **Badsteine**, am Schiersteiner Weg, sind zu verkaufen.
Näh. Römerberg 23. 6937

Verehrten Eltern zur Nachricht, daß ich noch Kinder in **meiner** **Wanderhülle** annehmen kann.

Elise Glässner, Feldstraße 16, 1 Stiege hoch.

Ein **Kanape** ist zu verkaufen
Mauritiusplatz 6, 3. St. 6923

Katolaturpapier zu kaufen gesucht
Neuhäusergasse 18. 6916

Schöne **Krautpflanzen** zu haben
Adlerstraße 40. 6911

Drei Kinder von 3—6 Jahren sucht man gegen gute Bezahlung gute Pflege zu geben.
Näheres Expedition. 6893

Ein dreimal dommerndes Hoch soll erschallen bis in die Frankfurter Höhe dem **Carl** zu seinem 29. Geburtstage. Der Carl soll sein Schätzchen daneben, sein Freund dabei, Hoch sollen leben alle Drei.

L. D. R. H.

In der Droschke No. 82 ist ein **Portemonnaie** liegen geblieben, enthaltend ein Retourbillet, zwei Schlüssel und etwas Geld.
Abzuholen Saalstraße 28. 6940

Eine **Briestafel** wurde am Mittwoch verloren. Abzugeben gegen Belohnung gr. Burgstraße 12 im Laden. 6880

Ein **grauer Bique-Gürtel** mit Enden wurde auf dem Wege von der Bleichstraße bis Kirchgasse 15 a von einer Waschfrau verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kirchgasse 15 a abzugeben. 6875

Ein grüner **Wellenpapagei** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung. Näh. Expedition. 6943

Ein kleiner grauer **Hund** entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. Exp. 6970

Abgelaufen ein weißer **Budel** mit blauem Bande an dem Hals. Abzuholen Friedrichstraße 4. 6966

Lüchtige Einlegerinnen werden gesucht in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen bei **Auguste Dommerhausen**, Kirchgasse 15c. 6887

Steingasse 19 wird eine gute Waschfrau gesucht. 6600

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung mit der Maschine. Näheres Expedition. 6909

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle oder Stelle als Spülfrau. Näheres Michelsberg 22 im Laden. 6969

Ein Monatmäddchen täglich von 11 bis 1 Uhr ges. Schulgasse 11. 6971

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Weißzeugwäscherin, Kammerjungfer od. feineres Zimmermäddchen. N. E. 6973

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 14. 6879

Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern kann jederzeit Dienstpersonal mit guten Zeugnissen empfohlen werden, ebenso kann Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen erhalten durch das Agentur-, Commissions- und Stellennachweise-Bureau von **J. Birk**, Mühlgasse 1. 6

Gesucht ein ordentliches, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen gegen guten Lohn. Näh. in Mosbach, Wiesbadenerstraße 49. 6881

Ein junges Mädchen wird zu leichten häuslichen Arbeiten und Ausgängen auf einige Stunden des Vormittags gesucht
Bahnhofstraße 8a, 2 Treppen. 6874

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht. Näh. Expedition. 6889

Hellmündstraße 27 wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen zum Tragen eines Kindes sofort gesucht. 6872

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas nähen und bügeln kann und die häusliche Arbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Michelsberg 28, Vorderhaus, eine Stiege hoch rechts. 6886

Eine perfekte Köchin mit sehr guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. in der Expedition. 6896

Ein junges Mädchen wird gesucht
Marktstraße 36. 6906

Ein anständiges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermäddchen. Näheres Taunusstraße 24, 3 Stiegen hoch. 6902

Für eine kleine Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres Helenestraße 10 im ersten Stock. 6912

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Neugasse 8 im Dachlogis. 6922

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmäddchen gesucht durch **J. Birk**, Mühlgasse 1. 6915

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, nähen und gut bügeln kann, sucht Stelle als Hausmäddchen durch **J. Birk**, Mühlgasse 1. 6919

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Marktstraße 12, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 6944

Ein junges, braves Mädchen gesucht
Kirchgasse 20, Vorderh. 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näh. Steingasse 18 Parterre. 6828

Ein gezehtes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, fertig schneiden kann und das Kochen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Näheres im Neuen Nonnenhof. 6922

Ein junges, reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Goldgasse 16, 1 St. h. 6941

Ein gewandtes, feineres Hausmäddchen sucht Stelle durch Frau **Probator Ebert Wittwe**, H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 6965

Ein reinliches Mädchen gesucht
Schulgasse 11. 6933

Ein einfaches Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 55. 6947

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht
Langgasse 20. 6953

Ein braves, gefittetes Mädchen sucht eine Stelle bei Kindern. Näheres bei **G. Ph. Kässberger**, Webergasse 10. 6935

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, junger Mann, der längere Jahre in Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften auf hiesigem Platze thätig war und beste Referenzen zur Seite hat, wünscht anderweitiges Placement und kann gleich eintreten. Gefällige Offerten beliebe an die Exp. d. Bl. unter Chiffre A. B. 6 abzugeben. 6920

Einen Lehrling sucht **B. Bilse**, Tapezireur, Steingasse 28. 6884

Ein Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Saalstraße 16. 6897

Ein junger Mann sucht einen kranken Herrn oder Dame auszu-
fahren. Näh. Hellmundstraße 17 im Hinterhaus, Dachlogis. Dasselbst
steht ein Wagen zur Verfügung. 6946

Ein Schreiner finde! Arbeit Geisbergstraße 1. 6917

Ein tüchtiger Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht.
„Restauration Engel“. 6914

Einen Lehrling sucht Schreiner Fliedner, obere Dohheimer-
straße. 6926

Ein Kutscher, welcher perfekt reiten und fahren kann, sucht eine
Stelle. Näh. im „Gasthaus zur weißen Taube“, Neugasse. 6958

Ein Bäckergehilfe sucht sogleich Arbeit. Näh. Faulbrunnenstraße 10
Parterre. 6960

Ein junger Herrschaftsdienersucht Stelle. Näh. Exp. 6963

Gesucht wird von August oder September an von einer sehr stillen
Einwohnerin eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Piecen und
Gartenbenutzung. Näh. Exped. 6929

Eine stille Familie sucht eine kleine Wohnung auf 1. Juli, auch
etwas später, am liebsten in der Nähe der katholischen Kirche.
Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6877

Zum 1. October sucht eine ruhige, kinderlose Familie ohne Ge-
schäft eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche nebst Zube-
hör. Offerten unter A. B. C. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6876

Gesucht

eine kleine Wohnung, Stube mit Kammer, ohne Möbel, in anstän-
digem Stadttheile, im Preise von ca. 60 Thlr. per Jahr für eine
ältere Dame. Gefällige Offerten unter H. K. werden im Bad-
haus „zum weißen Roß“ erbeten. 6934

1400 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit aufs Land
zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6949

Adlerstraße 30 im Dachlogis ist ein Stübchen mit Bett zu ver-
mieten; auch ist daselbst eine Wanduhr zu verkaufen. 6910

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda
möblirt zu vermieten. 6274

Müllerstrasse 8,

Seitenstraße der Elisabethenstraße,

Bel-Etage, sind schön möblirte Zimmer mit Balkon zu verm. 6720

Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer
zu vermieten. 6894

Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei
Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adler-
straße 2 bei Edel. 6903

In meinem Hause Wellrißstraße 26 steht der zweite und dritte
Stock zum 1. Juli zu vermieten.

W. Röcker, Maurermeister, Helenestraße 8. 6925

Eine möblirte Mansarde ist zu vermieten. Näheres Hellmund-
straße 13. 6954

In dem Hause Taunusstraße 57 ist eine comfortable Wohnung
von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres
bei Obergerichts-Anwalt Dr. Siebert oder im Hause selbst
Parterre links. 6967

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schwalbacherstraße 19
im Hinterhaus. 6968

Ein Schuhmacher kann Logis erhalten Geisbergstraße 1. 6899

Ein Schuhmacher oder sonstiger Arbeiter erhält Kost und Logis
Friedrichstraße 28, 2. Stock im Hinterhaus. 6904

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Feldstraße 17 im Hinterh. 6931

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die Trauernachricht, daß unser
liebes Kind **Frieda** nach schwerem Leiden verschieden ist.
Die Beerdigung findet heute Montag Morgens 9 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

6908

Peter Kämpfer und Frau.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche an dem unbergeflüchten Ver-
unsere nun in Gott ruhenden Söhnchens,

Adolph Schepp,

so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten
Stätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

6945 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei der Expedition d. Bl. sind für die Hinterbliebenen des verun-
schaffners Schranz; ferner eingegangen: Von R. N. 1 fl. und von
1 fl. Herzlichen Dank!

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 6. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Linien)	331,55	331,20	331,23
Thermometer (Reaumur)	12,6	20,2	13,8
Luftspannung (Bar. Lin.)	5,09	4,57	5,00
Relativer Feuchtigkeits (Proc.)	86,9	43,8	77,6
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.W.	W.
Allgemeine Himmelsansicht	Schwach bewölk.	Schwach bewölk.	mäßig bewölk.
Regenmenge pro □ in par. Eb.*			4,5

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von
6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Aus-
stellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags
vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Reiterl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr
bis Mitternacht.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 7-8 Uhr.
Bade-Anhalt Guckuck (seht Ehr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von
6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 9. Juni.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.
Ruchaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
(Regimentsmusik).

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftliche Übungen
Turnhalle.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung der Mannschaft der
Fahrspritze No. 3 bei Herrn Nicolai.

Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Ess. Ludwigs-Eisenbahn. Abfahrt von W.

Nach Worms	ic. 5.45. — 7.15. — 9.40.* — 11.* — 11.25. —
3.5. — 6.* — 8.40. — 9.50.*	
Nach Frankfurt.	5.40. — 7.10.* — 8.15. — 10.35. — 11.50.* —
— 3.5. — 5.50.* — 7.10. — 9.15. — 10.15.*	
Nach Darmstadt und Aschaffenburg.	5.25.* — 8.* — 8.5. — 10. —
10.55. — 1.5.* — 1.40. — 4.15. — 6.40. — 8.40. — 9.10.	
Nach Alzen.	6.5. — 9. — 2. — 4.15. — 8.30.
Nach Bingen.	6.35.* — 8.5. — 8.50.* — 11.30. — 1.50. — 2. —
4. — 5.50.* — 8.10. — 9.50.* — 11.30.	

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. Juni, Friederike Wilhelmine Catharine, F. des Rutsch-
Kämpfer dahier, alt 2 J. 10 M. 4 T.

Frankfurt, 6. Juni 1873.

Gold-Course.		Wesfel-Course.
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 fr.	Amsterdam 97 1/2 B. 1/2
Bitolen (doppelt)	9 „ 37 — 39 „	Berlin 101 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 30 — 32 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 19 — 20 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 44 — 46 „	London 117 1/2 G.
Imperialcs	9 „ 39 — 41 „	Paris 92 1/2 1/2 5.
5 Fres.-Thaler	— „ — — „	Wien 105 1/2 B.
Dollars in Gold	2 „ 24 — 25 „	Disconto 6 %.

Preise fest.
Begutachtungs-Commission
und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 173

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile,
als: **Rosshaar-, Seegras- u. Wollmatratzen**, desgl. **Keile u. Rollen**,
Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-
Decken, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner
Waare auf Lager. **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Eine größere Parthie gröbere und feinere

3 Ellen breite Vielefelder Betttücherleinen

in Resten von 20—25 Ellen,

sowie $\frac{1}{4}$ breite Vielefelder Leinen zu Kopfkissenbezüge

in Resten von 10—15 Ellen

werden zu **außergewöhnlich billigem** Preise verkauft.

4955

M. Wolf

„Zur Krone“.

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorrätigen **Möbel, Betten, Spiegel,**
Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge u. dgl. gegen baar zu **bedeutend ermäßigten Preisen.** [911]

Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbel-Lager der Gebrüder Blum,

Rheinstraße 16 in Darmstadt.

Das Haus Adolphsallee 9, dreistöckig,

jeder Stock sieben Zimmer, Küche, Speisekammer &c. enthaltend, mit geräumigen Mansarden
und Kellern, großem Trockenspeicher, Waschküche &c. &c., und mit modernem Comfort aus-
gestattet, ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 6560

Katholische Kirchensteuer.

Für das Jahr 1873 ist die Erhebung von $13\frac{1}{3}\%$ = 4 Sgr. pro Thaler Kirchensteuer erforderlich und durch Rescript der königlichen Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 19. Mai l. J. II. 4099 genehmigt worden.

Die Erhebungstermine sind

15. Juni und

1. August l. J.

je zur Hälfte und die Einzahlung erfolgt, wie seither, an die königliche Steuerkasse I., Louisestraße 32, dahier.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß der Gemeindeglieder gebracht, daß die Steuerzettel in den nächsten Tagen werden zur Zustellung kommen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1873.

Namens des Kirchenvorstandes.
Weyland, Geistl. Rath.

6384

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die von der gestrigen Generalversammlung auf 10 Prozent festgesetzte Dividende für 1872, sowie die nach §. 56 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Geschäftsanteilen der Mitglieder werden

von Dienstag den 3. bis Samstag den 7. Juni d. J. in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr,

von Montag den 9. Juni an aber in den gewöhnlichen Kassestunden von 8 bis 1 Uhr Vormittags

an unserer Kasse ausgezahlt.

Gleichzeitig ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende 1872 bei uns einzureichen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1873.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

p. p. Gabel.

277

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Darlehen, welche bei uns gegen Schuldscheine auf den Namen der Gläubiger angelegt werden, verzinsen wir fortan mit $4\frac{1}{2}\%$ Brocent bei sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

4 Brocent bei dreimonatlicher

Wiesbaden, den 6. Juni 1873.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

277

Turn-Verein.

Sommerturnen auf dem neuen Turnplatz.

Montag Abends 8 Uhr Kirturnen,

Dienstag " 8 " Riegenturnen,

Mittwoch " 8 " Vorturnerschule,

Donnerstag " 8 " Kirturnen (9 Uhr Gesang in der

Müderhöhle),

Freitag " 8 " Riegenturnen,

Samstag " 8 " Kirturnen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1873.

Der Vorstand.

Meine Wohnung befindet sich nach wie vor

Tannusstraße 8.

5021

Zahnarzt Dr. R. Walther, American Dentist.

Turn-Verein.

An unsere Mitglieder und die Freunde der Turnerei.

Wir machen die ergebene Mittheilung, daß das 3. Mittelrheinische Turnfest am 20., 21. und 22. Juni d. J. in Kreuznach stattfindet.

Die Anmeldung der Gäste hat nach Beschluß des Fest-Comité bis spätestens 15. Juni c. zu geschehen; für die Berücksichtigung späterer Anmeldung wird keine Zusage gegeben.

Da es die Verhältnisse in Kreuznach wünschenswerth macht, daß diesem Beschluß möglich nachgekommen wird, so ersuchen unsere Mitglieder und Turnfreunde, sich bis spätestens den 13. Juni bei unserem Turnwart, Herrn Lu g. Mahr (Goldgasse), oder Herrn H. Gyner (Neugasse) zu melden.

Indem wir bemerken, daß der Festbeitrag auf Einen Gulden pro Karte festgesetzt ist, bitten wir um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Bade-Anstalt Nerothal

von Chr. Hölzel, vormals C. Guckel, empfiehlt reine Quellwasser-Bäder, warme und kalte, für Douche zu ermäßigten Preisen zu jeder Tageszeit.

Beau-Site.

Täglich:

Russische Dampf-, Kiefernadel- warme und kalte Bäder in allen Arten.

Geschäfts-Berlegung.

Meinen Kunden und Freunden hiermit zur Nachricht, daß nicht mehr Faulbrunnenstraße, sondern Schachtstraße 19 wohnhaft.

Karl Wolf jun., Schlossermeister.

6461

S Frankenstraße S

(früher Bleichstraße).

Alle in das Tapezirer-Geschäft einschlagende Arbeiten werden gut und pünktlich ausgeführt von

Georg Münch, Tapezirer, Frankenstraße

6418

Fussboden-Glanzack!

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos und trocknet fest nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Wasser haltbarem Glanze, per Pfd. 48 kr. empfiehlt

658

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12

Portland-Cement

in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch empfiehlt

5580

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8

Schnupf-Tabake

von Gebrüder Lohbed in Lahr in frischer Sendung bei

6858

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15

Gartentees (dunkelgelber) in sehr schöner Waare bei

4443

Aug. Havemann, Rheinstraße 32

1 $\frac{1}{2}$ fl.

25 $\frac{3}{4}$ fl.

Herren-Sonnenschirme

in Chamois Körper mit feinen Naturfäden sind allein zu haben in

6482

Deutschen Schirm-Manufactur

14 Langgasse 14.

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen.

Stechbecken

und Zinnsprizen in großer Auswahl bei
1914 **M. Rossi**, Zinngießer, Meßberggasse 2.

H. Westrupp,

Münzgasse 5 in Frankfurt a. M.,
läßt sofort und gegen hohes Gehalt Stellen- und Dienstsuchende
der Branche. 5984

Alle Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und
Eisenbeinschnitzereien, Emailen, Heraldische Gegen-
stände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
634 **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6.

Das Einrahmen von Bildern und Spiegeln etc. be-
trägt billig und schnell
125 **Joh. Gehr**, Glaser, Hirschgraben 8.

Leibhausmakler **H. Reininger** wohnt Gold-
gasse 8, 1 Stiege h. 389

Hock & Cie., Garten-Etablissement & Spalier-
fabrik, Castel bei Mainz, empfehlen ihre Gartenmöbel,
englische Gartensprizen, engl. und amerik. Gras-
mäschinen; in Spalier-Arbeiten ihre Pavillons,
Verandas, Bogen- od. Laubgänge, Einfriedigungen,
Schattendecken etc., aus gerissenem Eichenholz verfertigt und
mit Draht gebunden, und laden zur gest. Ansicht vorkommender
Gegenstände höflichst ein.

Dieselbst große Auswahl der schönsten Zimmer-, Deco-
rations-, sowie Teppichbeetpflanzen. 6400

Feldstraße 5 sind junge, ganz weiße Bologneser
Hündchen zu verkaufen. 6780

Ein einpäun. Chaisengeschirr zu kaufen gesucht durch
776 **Ph. Rücker**, Langgasse 23.

Drei noch gut erhaltene, große Marquisen, das Stück à 2 Thir.,
und wegzugshalber abzugeben Adelsbaidstraße 25, 2 Treppen; auch
dieselbst ein Petroleumluster und eine Petroleumhängelampe
zu haben. 6813

Ein Backsteinmeiler von 112,000 Stück gut gebrannter
Backsteine, sowie ein Vorgen schöner Kohl auf dem Halm zu
verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 16. 6556

Häfnergasse 3 werden gebrauchte Möbel und Kleider
zu den höchsten Preisen angekauft. 6794

Eine große Balkon-Marquise und 7 Wetter-Mouleaur
und billig zu verkaufen Leberberg 3 Barterre. 6802

Ein schöner, junger Dachshund (kleine Race) ist zu verkaufen
Langgasse 20 Barterre links. 6871

Ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen Herrnmühl-
gasse 1, eine Stiege hoch. 6853

42 Ruthen Deutscher Alee am Todtenhof und 20 Ruthen
Weinberg auf dem Neuberg sind zu verkaufen Webergasse 44
am Hofe rechts. 6791

Langgasse 23, Hinterhaus Barterre, wird Wäsche ange-
nommen. 6861

Backsteine.

30—35,000 hart gebrannte Backsteine sind in ein-
zelnen Partien abzugeben Elisabethenstraße 10, Gartenhaus. 6793

Wirthschaftsmöbel, Billard, sowie eine Regelmahl-Ein-
richtung auf Abbruch zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 6725

Ein guter Flügel wird wegen Mangel an Raum sehr billig
verkauft. Näheres Expedition. 6755

Dohheimerstraße 6 sind mehrere neue Kleiderschränke,
sowie zwei Waschkommoden mit Marmorplatte zu
verkaufen. 6122

Ruhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellchen, Tannenzapfen zum Anzünden
in jedem Quantum empfiehlt
4988 **P. Blum**, Meßberggasse 25.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzkohlen, Lohtuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen
575 **August Koch**, Mühlgasse 4.

1. Qualität Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
sehr stückreiche Waare, sind fortwährend in ganzen Waggons, sowie
in kleineren Quantums zu haben Michelsberg 3. 6208

In einigen Tagen wird wieder ein Schiff bester Sorte Ziegel-
und Ofen-Kohlen in Viebrich für mich eintreffen und nehme
ich Aufträge darauf entgegen.
6524 **A. Brandscheid**, Hochstätte 14.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 48 kr. in der
Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer**,
4255 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Neue Sendung feinerer Waare (Töpfe, Krüge etc.), sowie
alle Gattung Dieburger und Bayrische ird. Kochgeschirre
in vorzüglicher Qualität sind wieder angekommen bei

Heinr. Merte, Goldgasse 5,
6177 Glas- und Porzellan-Handlung.

An- und Verkauf

von Herren- und Damen-Kleidern, Betten, Möbeln,
Wäsche, Koffern und Reisetaschen.
6530 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 6.

Mauergasse 17 bei Frau **Martini** sind zu verkaufen: Zwei
Kannise, eine große Partie Betttücher, Tischtücher, Handtücher,
Servietten, sowie Herren- und Frauenkleider, Hemden aller Art und
mehrere weiße Röde. 6718

Zwei zweithürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Friedrich-
straße 30. 4662

Bei **Gebrüder Müller** an der Dohheimer Chaussee sind
Zimmerpauze zu haben. 6553

Bestellungen werden angenommen Adlerstraße 6. 6553

Backstroh bei **M. Stillger**, Häfnergasse 18. 6512

Eine neues, gutes Blaid zu verkaufen Mauritiusplatz 1. 5747

Ein großer, gelb- und weißgefleckter Windhund ist entlaufen.
Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 10. 6870

Eine perfekte Büglerin und Waschfrau werden für's ganze Jahr
gesucht. Näh. Empferstraße auf dem Rieterberg. 6521

Ein Mädchen kann unentgeltlich das Bügeln erlernen. Näheres
Expedition. 6518

Ein junges Mädchen, das Sprachkenntnisse hat, wird zu sofortigem
Eintritt in ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näheres
bei der Expedition. 6480

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen H. Schwal-
bacherstraße 9. **Emilie Kömpel**. 6797

Wellrichstraße 35 Barterre können Mädchen das Weißzeugnähen
und Kleidermachen gründlich erlernen. 6569

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Neug. 18. 5000

Ein einfaches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich
versteht, wird gesucht. Näh. Webergasse 34. 6424

Eine Küchen- und eine Hausmagd werden zum sofortigen Eintritt
gesucht. Näheres Expedition. 6432

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 7. 6709

Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 6570

Marktstraße 25 ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 6835

Gesucht wird eine Haushälterin zur Erziehung eines kleinen Knaben. Antrag mit Ansprüchen erbittet W. Vogel, Architekt und Lehrer an der Baugewerkschule zu Idstein. 6522

Ein gebildetes Frauenzimmer, perfekt im Kleidermachen und Frisiren, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern durch Stern, Goldgasse 15. 6586

Neugasse 13 im 3. Stock wird ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht. 6704

Eine junge, gebildete Dame aus anständiger Familie, welche perfekt französisch und ziemlich geläufig englisch spricht, bei einer älteren Dame in Frankreich mehrere Jahre zu deren Pflege und Unterhaltung verweilte, sucht sofort eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 6545

Ein zuverlässiges, braves Kindermädchen wird gesucht Langgasse 11. 6727

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Webergasse 37. 6711

Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen finden stets Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6500

Ein zweites Mädchen, welches gut puken kann und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 6830

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen erfahren ist und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres Taunusstraße 35. 6828

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Bonne oder feineres Zimmermädchen und kann sofort eintreten. Näheres Wilhelmstraße 17, Bel-Etage. 6758

Eine gute, bürgerliche Köchin sucht Stelle auf gleich oder auch auf später. Näheres Taunusstraße 2, 1 Treppe hoch. 6701

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Einen Behring sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Exp. 5854

Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 23 im Laden. 6248

Zwei Schreiner finden dauernde Arbeit Kirchgasse 29; auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten. 6346

Mehrere Schreiner finden gegen guten Lohn auf Accordarbeit dauernde Beschäftigung. Chr. Hebinge, Stiftstraße. 6507

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei H. König, Goldgasse 8. 6722

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird als Behring in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 728

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrißstraße 11. 3403

Ein braver Junge von 15 bis 16 Jahren wird gesucht Langgasse 11 im Laden. 6807

Ein wohlgezogener Junge kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten bei C. Fleischmann, Uhrmacher. 6868

Zwei Schreinergefallen gesucht Webergasse 41. 6732

Ein braver Junge kann sofort in die Lehre treten bei Friseur Julius Zamponi, Häfnergasse 4. 6805

Einen Glaserlehrling sucht Lind, Steingasse 31. 6779

Unter günstigen Bedingungen kann ein braver Junge in die Lehre treten bei H. Sternitzki, Tapezireur. 6761

Als Hausdiener sucht man einen Burschen von 15—16 Jahren, womöglich evangelischer Confession, mit genügenden Zeugnissen ehrenhaften Wandels. Eintritt gleich. Näh. Exped. 6760

Ein sehr gewandter, militärfreier Herrschaftsdienner, welcher lange bei hohen Herrschaften gedient hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Näh. bei J. Herborn, Schachtstr. 1. 6282

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf gleich oder October gesucht. Näheres Expedition. 6184

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer (auf Wunsch kann auch noch ein Salon mit abgegeben werden) sogleich zu vermieten. 6437

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5208

Geisbergstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6288

Hochstraße 1 eine Dachstube an eine einzelne Person zu vermieten. 6145

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4778

Mauergasse 15 eine Stiege hoch sind zwei möblirte Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 6452

Michelsberg 7 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6438

Mühlgasse 4 sind zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 5672

Rheinbahnstrasse 5

große, elegante, neue Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 5521

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte zweite Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 4901

Schützenhofstraße 2, 2. Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer, nach Wunsch mit einem oder zwei Betten, auf die Sommermonate oder auf das ganze Jahr zu vermieten. 4030

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6183

Steingasse 2 ein Stübchen an einen Arbeiter zu verm. 6781

Wellrißstraße 29, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 6821

Wilhelmstraße 17 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern, möblirt mit Küche, ganz oder getheilt zu vermieten. 6756

Zum 1. Juli ist in der Wilhelmstraße (3 Treppen hoch) eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Stuben, Küche, Mansarden und Zubehör, an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Expedition. 6256

In einem Landhause in der Nähe der Trinkhalle (sehr schöne Aussicht) ist ein unmöblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 5801

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 32. 6651

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 6649

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Reference may be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 6649

Pension für Knaben.

Knaben finden in meinem Hause Aufnahme und erhalten neben sorgfamer Erziehung und leiblicher Pflege gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten und wenn es gewünscht wird, auch Privatunterricht.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 6790

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5993

Reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erhalten Wegergasse 9. 6472

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 18, Hinterh. 6735

Anständige Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres Römerberg 17a im Laden. 6726